# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 545. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 7. August 1891.


## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 7. August.**

* **Die Kaiserin Friedrich** wird heute Nachmittag Breslau im strengsten Incognito passiren, so daß eine Begrüßung derselben nicht stattfindet.

* **Der Cultusminister Graf von Zedlitz-Trützschler** traf gestern Vormittag um 11¾ Uhr hier ein und besichtigte in Begleitung des Oberpräsidenten von Seydewitz das katholische Lehrerseminar und die neuen Kliniken im Margarten. Bereits um 3½ Uhr Nachmittags setzte der Minister, der von einem Besuche seines Neffen, des Grafen von Zedlitz-Trützschler u. Falkenstein in Schwentnig, Kr. Nimptsch, gekommen war, die Reise nach seinem Gute Großenbohrau, Kr. Freystadt, fort.

* **Feld- und Wirthschaftsbericht aus dem Kreise Breslau.** Die Witterung des Monats Juli gestaltete sich für den Berichtsbezirk im höchsten Grade ungünstig. Die regenfreien Tage gehörten zu den seltensten Ausnahmen. Gewitter mit heftigem Regen, zündenden Blitzschlägen und verheerendem Hagel, tagelang fast ohne Unterbrechung anhaltende Landregen haben der Landwirthschaft ungeheuren Schaden gebracht. Der Raps ließ, wie früher berichtet, auf recht befriedigende Erträge hoffen. Wohl kaum irgendwo hier dürfte es gelungen sein, die Ernte desselben ungestört zu beenden. Die Verluste an Körnern durch Ausfall, die mangelhafte, feuchte Beschaffenheit des eingebrachten Raps, welcher nur zu sehr geringem Preis verkäuflich ist, schmälern den Ertrag der Frucht aufs erheblichste. Um den 20. begann der Einschnitt des wenigen vorhandenen Winterroggens, der meist noch in Puppen auf dem Felde steht. Probedrusche haben recht schwache Erträge gegeben. Gerste ist größtentheils gemäht. Weizen und Hafer reifen stark. Gott gebe uns warme heitere Tage, um die Ernte glücklicher einbringen zu können, als wir bis jetzt darauf Aussicht haben. Fast sämmtliches Getreide irgend guten, reichen Standes hat sich stark gelagert, so daß das Mähen die größten Schwierigkeiten macht und wir hohe Löhne dafür werden anlegen müssen. Daß hier ein Zögern, auch über etwa vertragsmäßig festgesetzte Löhne hinauszugehen, nur zu leicht zum größten Schaden führen kann, liegt, wie der „Landwirth" schreibt, auf der Hand. Seit dem Landregen vom 20. und 21. Juli zeigen die Kartoffeln durch Schwarzwerden des Krautes und Absterben desselben die untrüglichen äußeren Zeichen der Erkrankung der Pflanze und schon jetzt finden sich massenhaft krank werdende Knollen. Dem oberflächlichen Beobachter macht es den Eindruck, als ob in Folge der bei hoher Temperatur stattgehabten starken Niederschläge im Monat Juli der Stand der Rüben sich erheblich verbessert habe. Dies mag auf Feldern in ausgesucht günstiger Lage und Cultur der Fall sein. Auf allen Rübenschlägen im schweren schwarzen Boden mit Letteunterlage haben die Pflanzen sichtlich durch den Ueberfluß an Nässe gelitten. Vielfach zeigen Rüben die übelberufene grüngelbe Blattfärbung oder der über große Flächen verbreitete Blätterrost hindert die kränkelnde Pflanze am fröhlichen Gedeihen. Nur Trockenheit und Wärme können uns noch zu einer an Menge und besonders an Güte leidlichen Rübenernte verhelfen. Sehr stark haben auch Erbsen, die wenigstens auf zeitig und sonst tadellos bestellten Schlägen zu den schönsten Hoffnungen berechtigten, durch die unaufhörliche Nässe gelitten. Der zweite Kleeheu-Schnitt ist besser als der erste ausgefallen, wenn auch die Ernte eine recht schwierige, oft gestörte war. Der zweite Schnitt aller der Wiesen des Berichtsbezirks, welche irgend an Wasserläufen belegen sind, ist gänzlich verloren. Um vielleicht durch einen dritten Schnitt einigermaßen entschädigt zu werden, hat man mit großen Kosten das reichlich gewachsene, schlammbedeckte, übelriechende Gras abgemäht und bei Seite geschafft, nachdem das Wasser, welches unsere Wiesen in wogende Seen verwandelt hatte, endlich wieder zurückgetreten war. Weithin bedeckte Wasser im Ueberschwemmungsgebiet der Weistritz, des Schwarzwassers, der Lohe und kleinerer Wasserläufe Wiesen und Felder, nicht allein die Ernte dieses Jahres vernichtend, sondern die Ertragsfähigkeit der betroffenen Grundstücke aufs neue für Jahre hinaus aufs nachtheiligste beeinflussend.

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

* **Berlin,** 7. August. Auch die „N. A. Z." constatirt, daß darüber, an welchen Tagen der Reichstag vom 10. November ab, bis wohin er bekanntlich vertagt ist, seine Sitzungen wieder aufnehmen werde, bisher keine Bestimmung getroffen sei.

Aus Wien meldet die Kreuzzeitung: Die Königin Victoria hat dem Kronprinzen von Italien den Hosenbandorden verliehen.

Die „K. V.-Z." meldet aus Saarbrücken: Der Ministerial-Director Oberberghauptmann Huisson-Berlin, der Bergrath Pollenius aus Bonn und der Bergwerks-Director von Virsis nehmen gegenwärtig eine Generalbesichtigung der Saargruben vor.

In einer gestern Abend vom Verein Zonentarif einberufenen Versammlung erstattete Justizrath Dr. Alexander Katz über die bereits erwähnte Audienz des Berliner Vereins Zonentarif und des Hamburger Vereins Eisenbahnreform bei dem Eisenbahnminister Thielen folgenden Bericht: Der Minister hat die Deputation in Gegenwart zweier Räthe empfangen. Die Deputation bezeichnete ihre Bestrebungen als dem Minister bekannt und trug die Bitte vor, es möchte nunmehr auf irgend einer Linie ein Versuch mit dem Engel'schen Zonentarif gemacht werden. Der Minister erklärte, er sei Gegner des Zonentarifs und wolle auch einen Versuch nicht machen, da hiergegen die Abneigung des Landtags und seiner Collegen spreche. Auf den Vorschlag, als Versuchslinie für den Zonentarif die Strecke Hamburg-Kiel zu wählen, erfolgte keine Antwort. Uebrigens meinte der Minister, es sei ja möglich, daß dem Zonentarif die Zukunft gehöre, das aber müsse die Zukunft selbst erst lehren.

Zu dem Betruge Frank-Schwieger bringen die Blätter noch folgende Einzelheiten: Schwieger hat zugestanden, daß er in Gemeinschaft mit Frank vom November vorigen Jahres ab gerechnet Engagements in Höhe von etwa 12 Millionen Rubel eingegangen sei und dabei eine Differenz von nahezu 3 Millionen Mark zu verzeichnen habe. Während Schwieger der Bankdirection von der Sachlage Kenntniß gab, wartete Frank vor dem Geschäft auf der Straße. Als Schwieger mit der Erklärung zurückkehrte, er habe ein unumwundenes Geständniß abgelegt und würde deswegen auf freiem Fuß bleiben, hat sein Complice betreffs des letztern Punktes starke Zweifel gehegt und seine Absicht zu entfliehen kundgegeben. Schwieger hat an eine Verhaftung nicht geglaubt, denn als er in seiner Yorkstraße 73 belegenen fürstlich ausgestatteten Wohnung festgenommen wurde, äußerte er: Das kann nicht wahr sein, ich muß unbedingt erst die Engagements abzuwickeln suchen.

An der gestrigen Frankfurter Abendbörse herrschte feste Tendenz; Bankactien wurden lebhaft gehandelt, deutsche Bank und internationale Bank besser, Schweizer Bahnen fest, argentinische Werthe belebt und höher.

In Wien waren gestern Abend Credit 292, Franzosen 284,75, Lombarden 98.

Für die Regelung der Anleihen der Provinzen Cordoba, Corrientes, Mendoza, Tacuman, San Juan Catamarca und San Louis hat nach einer Brüsseler Meldung der „Frkf. Ztg." die argentinische Regierung durch Dr. La Plaza folgende Vorschläge machen lassen: Die Regierung bezahlt zu Händen der Emissionshäuser, welche die Repartition zu besorgen hätten, die Zinsen der von jeder der Provinzen deponirten 4½procentigen Nationalanleihe während 20 Jahre und zwar 3 Jahre in Zollobligationen, später in baar. Wegen der von den Provinzen mehr bewilligten Zinsen wäre mit diesen direct zu verhandeln. Die Amortisation soll 10 Jahre ausgesetzt, die Specialgarantien aufrecht erhalten werden. Hiernach verspricht also die Regierung lediglich die Zinsen der Nationalanleihe, welche an Stelle der Provinzialanleihezinsen deponirt wurde, in gleicher Weise zu zahlen, wie die der anderen directen Staatsanleihen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Stavanger,** 6. August. Der „Hohenzollern" ist heute Abend im hiesigen Hafen eingetroffen.

**Bremen,** 6. August. Der Norddeutsche Lloyd beabsichtigt, zwischen Newyork und Genua eine Passagierfahrt zu errichten. Der Schnelldampfer „Fulda" wird am 25. October als erster Dampfer von Newyork direct nach Genua fahren. Die Fahrten sollen monatlich einmal und wenn dieselben erfolgreich sind, zweimal stattfinden.

**Bellinzona,** 6. Aug. Infolge der in den letzten Tagen gefallenen Gewitterregen ist zwischen Osogna und Claro ein Gebirgsbach aus den Ufern getreten, sodaß der Verkehr auf der St. Gotthardbahn die letzte Nacht unterbrochen und ein Umladen der Züge erforderlich war. Seit heute Morgen ist die Verbindung wieder hergestellt. Der verursachte Schaden ist unbedeutend.

**Paris,** 6. August. Der Präsident der Republik, Carnot, wird auf der Reise zu der Truppenschau, die den Abschluß der großen Manöver bilden soll, die Städte Rheims, Chalons, Epernay und Vitry besuchen.

**Paris,** 6. August. Wie mehrere Morgenblätter melden, wird der General-Admiral der russischen Marine, Großfürst Alexis, nächsten Dinstag in Vichy erwartet.

**Paris,** 6. August. Das „Journal officiel" veröffentlicht die Ernennung des Grafen von Montebello zum Botschafter in Petersburg, Cambons zum Botschafter in Constantinopel und Rustons zum Botschafter in Madrid.

**Paris,** 6. August. Die Einnahmen aus den indirecten Steuern im Monat Juli überstiegen den Voranschlag um 10590000 Francs und die indirecten Steuereinnahmen im Monat Juli des vorigen Jahres um 2160000 Francs.

**Cherbourg,** 6. August. Dem Maire ging ein aus Wilmanstrand in Finnland vom 5. d. M. datirtes Telegramm des Kaisers von Rußland zu, in welchem derselbe für das anläßlich des Namensfestes der Kaiserin übersandte Glückwunschtelegramm seinen besten Dank ausspricht.

**London,** 6. August. Der „Standard" erfährt aus Konstantinopel von gestern, der türkische Botschafter in London, Rustem Pascha, habe auf Grund der ihm ertheilten Instructionen Lord Salisbury den Wunsch des Sultans übermittelt, die Unterhandlungen in Betreff der Räumung Egyptens seitens der englischen Truppen wiederaufzunehmen. Lord Salisbury habe hierauf den gegenwärtigen Zeitpunkt als für die Wiederaufnahme der Unterhandlungen nicht geeignet bezeichnet.

**Moskau,** 6. August. Bei dem gestrigen Diner zu Ehren der französischen Offiziere toastete der Gouverneur auf das Kaiserpaar, das Stadthaupt auf Carnot und Frankreich, Gervais auf das Kaiserpaar, das Kaiserhaus und die Stadt Moskau. Er bedauerte, daß der Präsident der französischen Republik, Carnot, nicht Zeuge des Empfanges der französischen Seeleute sein könne, sprach seinen tiefgefühlten Dank aus für den herzlichen Empfang und schloß: Auf Sie und uns ist jetzt die Aufmerksamkeit der ganzen Welt gerichtet, ich trinke auf das heilige Moskau, das erhabene russische Volk und seinen Zaren. — General Tschernajew erwiderte, die Geschichte habe Rußland und Frankreich einander genähert; wir sind Freunde, ich trinke auf Frankreich, seine Armee und Flotte. Gervais antwortete nochmals: Durch das Unglück belehrt, sammle Frankreich seine Kräfte, stark durch Einigkeit und die Freundschaft eines großen Monarchen, blicke es zuversichtlich in die Zukunft. — Heute besuchten die Offiziere die Erlöserkirche und den Neßkuschnyi-Garten, wohnten dem Trabrennen bei und dinirten bei dem französischen Generalconsul. Abends 11 Uhr erfolgte die Abreise nach Petersburg. Großfürst Sergius erhielt den Orden der Ehrenlegion.

**Petersburg,** 6. August. Der Kaiser und die Kaiserin sind gestern Abend über Wiborg in Wilmanstrand eingetroffen. In Wiborg besuchten dieselben die Kathedrale und empfingen den Gouverneur von Finland, die Mitglieder des Senats und die höheren Verwaltungsbeamten.

**Petersburg,** 6. August. Wie die „Nowoje Wremja" meldet, werden sich am Sonnabend dem Könige von Serbien die folgenden Deputationen vorstellen: Eine Deputation des hiesigen slavischen Wohlthätigkeits-Vereins, eine Deputation der hier lebenden Bulgaren, in welcher sich Dragan Zankow, Liudsbanow, Benderew und Grujew befinden werden, und eine Deputation der ehemaligen russischen Theilnehmer an dem letzten Kriege Serbiens gegen die Türkei unter Führung des Redacteurs des „Swjet", Komarow.

=n= **Warschau,** 6. August. [Die diesjährigen großen russischen Herbstmanöver] finden nach neuester Bestimmung zwischen Modlin, Zegrze und Warschau statt. Die Betheiligung höherer französischer Offiziere wird viel größer als sonst sein; andere Staaten werden ebenfalls vertreten sein.

**Breslau. Wasserstand.**

6. August. O.-P. 5 m 22 cm. M.-P. 4 m 39 cm. U.-P. 1 m 77 cm über 0.
7. August O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 25 cm. U.-P. 1 m 54 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

* **Königs- und Laurahütte.** Wie die „B. B.-Ztg." hört, hat der Geh. Commerzienrath Ledermann in Berlin aus Anlass von Differenzen, welche in der letzten Sitzung des Aufsichtsrathes der Vereinigten Königs- und Laurahütte, betreffs der Erwerbung der Eintrachtshütte, zu Tage getreten sind, seinen Austritt aus diesem Collegium erklärt.

* **Stahlschienen-Submission.** Bei der vorgestrigen Verdingung der Eisenbahndirection Erfurt auf Oberbaubedarf bot nach dem „D. Subm.-Anz." die Dortmunder Union zu 122,50 M. lieferbar 15. September 1891 frei Dortmund an.

### Concurs-Eröffnungen.

Firma Harms & Beste, Stroh- und Heupresserei in Hamburg. — Bäcker Peter Wagner in Andernach. — Bürstenfabrikant Christof Krag in Augsburg. — Firma Max Sternfeld Nachfolger in Danzig. — Firma Gebrüder Abs in Euskirchen. — Nachlass des Kaufmanns Ferdinand Rothschild in Firma M. Gottschalt in Frankfurt a. O. — Ida Emma Auguste, verehel. Eckner, geb. Beger, Inhaberin eines Hut- und Filzwaarengeschäfts in Grossenhain. — Schuhmachermeister Ernst Teisner in Guben. — Kaufmann Eduard Mertins in Szibben bei Heydekrug. — Handelsfirma (Damenconfections- und Herrengarderoben-Geschäft) A. H. Dittmer & Co. in Kiel. — Firma B. C. G. Bodin in Leipzig-Plagwitz. — Schuhmachermeister Friedrich Riegert in Pr.-Eylau. — Strumpffabrikant Friedrich Wilhelm Rothe in Stollberg i. Erzgeb. — Ziegeleibesitzer Gustav Tschöpe in Schweidnitz. — Nachlass des Gasthofbesitzers Robert Kieper in Wohlau.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang des Geschäfts der Firma B. Hirschfeld hier durch Erbgang auf den Kaufmann Max Hirschfeld.

### Ausweise.

**Pariser Bankausweis,** 6. Aug. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 304 855 000, Zun. 10 438 000, Zins- und Discont-Erträgniss 3 292 000, Zun. 674 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 87,59.

**Londoner Bankausweis,** 6. Aug. [Nachtrag.] Clearing-house-Umsatz 124 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 51 Mill.

### Marktberichte.

\# **Breslau,** 7. August, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen sehr fest, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 23,20—24,10—25,40 Mk., gelber 23,10—24,10—25,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kg. alter 21,40 bis 22,50—23,30 M., neuer 21,70—22,10—22,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 16,70—17,00—17,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen gut gefragt, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen behauptet, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00—9,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,20 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Winterraps ....... | 21 | — | 24 | — | 26 | 25 |
| Winterrübsen ..... | 20 | 50 | 22 | 90 | 25 | 90 |

Rapskuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 13¼—13½ Mk., Sept.-Oct. 13¼—13½ Mark, fremder 12¾—13 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16½—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen höher, per 100 Kilogramm 12—12¼ Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen, weiss, Neue Waare in kleinen Posten angeboten.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 35—35,50 Mk., Hausbacken 34,75—35,25 Mk. Roggen-Futtermehl 12,80—13,20 Mark. Weizenkleie 10,80—11,20 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

**Berlin,** 6. Aug. [Productenbericht.] Vom Auslande liegen heut theils lustlose, theils entschieden flaue Berichte vor, aber es hat hier den ganzen Vormittag wieder geregnet und dadurch wurde unsere Börse anfänglich umsomehr beeinflusst, als auch London regnerisches Wetter meldete. Die ersten Preise überschritten durchweg gestrige Schlussnotirungen ganz erheblich, namentlich für Roggen, und die Steigerung setzte sich auch zunächst noch fort. Gegen Mitte der Börse trat aber ganz unvermittelt und ohne dass der Grund dafür recht erkennbar geworden wäre, ein Umschlag ein, der im weiteren Verlauf in entschiedene Verflauung überging, weil vor dem stärker hervortretenden Realisationsangebot sich die Kauflust zurückzog, und schliesslich notirt Weizen noch etwas schlechter, Roggen nicht mehr besser als gestern. Der Handel in Hafer blieb demgegenüber ruhiger; August war etwas besser, andere Termine unverändert. Roggenmehl höher einsetzend, schliesst matt. Rüböl ist wiederum etwas billiger gekauft worden. Dagegen hat sich Spiritus vom gestrigen Rückgang wieder völlig erholt; zeitweise gingen die Preise sogar noch über vorgestrigen Stand hinaus, die Haltung war schliesslich aber etwas abgeschwächt. Gek. 200 000 Ltr.

Weizen loco 220—232 M. per 1000 Kilo nach Qualität geford., August 223—223¾—222½ M. bez., Septbr.-October 218½—218—218¾—216½ Mark bez., October-November 215½—214½ Mark bez. — Roggen loco 214—225 Mark nach Qualität gefordert, neuer inländischer 219 bis 223 M. ab Bahn bez., Aug. 221—221½—218½ Mark bez., September-October 211—211¾—209½ M. bez., October-November 208—209—207¼ Mark bez., November-December 206—206¾—205 M. bez. — Mais loco 149—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., August 149 Mark bez., Sept.-Octbr. 149 M. bez., November-December 149 Mark bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 176—180 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 176—182 Mark, mittel und gut schlesischer 176 bis 181 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 183 bis 186 Mark ab Bahn bez., russischer 168—173 M., fein russischer 174—180 Mark frei Wagen bez., August 158½ M. nom., September-October 148½—148¾—148 Mark bez, October-Novbr. 145½ M. bez., November-December 145 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 187—196 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 178—186 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 32,00—30,00 M. bez., No. 0 und 1: 28—26 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 30,25—29,25 Mark bez., No. 0 und 1: August 30,00—29,80 M. bez., Septbr.-October 28,95—28,75 M. bez., October-Novbr. 28,60—28,40 M. bez., November-December 28,20—28,00 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 60 Mark bez., August 60,6 M. bez., September-October 60,6—60,2 Mark bez., October-November 60,9—60,5 Mark bez., April-Mai 61,6—61,2 Mark bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,1 Mark bez., August 51,9—52,1—51,8 M., August-September 51,9 bis 52,1—51,8 M. bez., Septbr.-October 46,6—46,5—46,8—46,6 M. bez., October-November 45,5—45,7—45,5 Mark bez., Novbr.-Decbr. 44,5—44,8 bis 44,6 Mark bez., April-Mai 45,—45,3—45,2 Mark bez.

Kartoffelmehl 23,75 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 23,75 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Mais auf 149 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 51,9 M. per 10 000 Liter-Procent.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 6. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70, —. 4% priv. türk. Obligationen 420, 50. Banque ottomane 563, 75. Banque de Paris 765, —. Banque d'escompte 450, —. Credit foncier 1255, —. Credit mobilier 320, —. Panama-Canal-Actien 28, 75. 5% Panama-Canal-Obligationen 21, 25. Rio Tinto 563, 10. Suezcanal-Actien 2810, —. Wechsel auf deutsche Plätze

123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 25½. 3% Rente 95, 27½. 4% unific. Egypter 487, 50. 4% Spanier äussere Anl. 71⅜. Meridional-Actien 642, 50. Cheques auf London 25, 27. Comptoir d'escompte 540, —. 4% Russen de 1889 96, 90. Robinson 53, 10. Neue 3% Rente 93, 85. Portugiesen 38, 75. Markt fest. Russen haussirend auf Reprise im Rubelcours. Suez stark gefragt. Italiener schlossen zu höheren Coursen.

**London,** 6. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71⅛. 3½% privil. Egypter 91¼. 4% unif. Egypter 96¼. 3% garant. Egypter 101¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 83½. Ottomanbank 12⅜. Suezactien 110½. Canada Pacific 82½. Englische 2¾% Consols 95 15/16. Platzdiscont 1½%. 4¼% egypt. Tributanleihen 95¼. De Beers Actien neue 11⅞. Rio Tinto 22¼. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96¾. Rubinen-Actien —. Silber 45¾. Neue Mexikaner —. Rupees 76⅞.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 58. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 30½. Neue 3% Reichsanleihe 83. Fest.

**London,** 6. Aug., Abends 6 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 104. —. Englische 2¾% Consols 96. Convertirte Türken 18⅜. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96⅝. Italiener 89⅝. 4% ungar. Goldrente 89. 4% unific. Egypter 96⅜. Ottomanbank 12⅜. 6% consol. mexikan. Anleihe 83½. Silber —.

**Frankfurt a. M.,** 6. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 251¼. Franzosen 244⅝. Lombarden 87¼. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 133, 50. Disconto-Commandit 174, 60. Dresdner Bank 136, 60. Bochumer Gussstahl 107, 80. Dortmunder Union St.-Pr. 62, —. Gelsenkirchen 156, 30. Harpener 182, —. Hibernia 161, 20. Portugiesen 39, 20. Laurahütte 113, 60. Deutsche Bank 144, 40. Internat. Bank 113, 20. Marienburger 64, 40. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 6. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 325. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 172, 30. Reichsanleihe 106. —. Oesterr. Silberrente 79, 60. Oest. Papierrente —. 4⅕% Papierrente 79. 30. 4% Goldrente 95, 90. 1860er Loose 122, 60. Ungar. 4% Goldrente 90, 20. Italiener 90, 30. 1880er Russen 96, 60. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 69, 20. 4% Spanier 71, 40. Unific. Egypter 96, 50. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 10. 4% türkische Anleihe 82, 60. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 20. 5% serb. Rente 87, 60. Serb. Tabaksrente 88, —. 5% amort. Rumänen 97, 50. 6% cons. Mexik. Anl. 82, 50. Böhm. Westbahn 297. Böhm. Nordbahn 153¾. Central Pacific —. Franzosen 243¾. Galizier 181⅛. Gotthardbahn 132, 50. Mainzer 112, 40. Lombarden 86⅝. Lübeck-Büchener 152, —. Nordwestbahn 175¼. Creditactien 249¾. Darmstädter Bank 134, 80. Mitteld. Creditbank 101, —. Reichsbank 145, 40. Disconto-Commandit 172, 90. Dresdner Bank 135, 40. Bochumer Gussstahl 107, 50. Dortmunder Union 61, 50. Harpener Bergwerke 181, 30. Hibernia 160, 30. Duxer —. Privatdiscont 3⅛%. Abgeschwächt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 250⅜. Disc.-Commandit 173, 90. Fest

**Hamburg,** 6. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 60. Silberrente 79, 40. Oesterr. Goldrente 96, 30. Ungar. 4% Goldrente 90, 40. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 90, 40. Creditactien 251, 25. Franzosen 610, —. Lombarden 208, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, 20. 1883er Russen 102, 25. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, 20. III. Orient-Anleihe 67, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 143, 40. Disc.-Commandit 174, 40. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 114, —. H. Commerzbank 111, 25. Nordd. Bank 140, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 152, —. Marienb.-Mlawka 63, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 82, 75. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 112, —. Nordd. Jute-Spinnerei 90, —. A.-G. Guano-Werke 140, 30. Dyn.-Trust-Actien 129, 25. Hamburger Packetfahrt-Actien 99. Privatdiscont 3¼%. Fest.

**Amsterdam,** 6. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 78⅜, do. Februar-August verzl. 78⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79, do. April-October verzinsl. 78¾. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 89⅝. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 126¼. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 76½. Conv. Türken 18⅝. 3½% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 126. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel 59, 30. Wiener Wechsel 100, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork,** 6. August. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4 86¼. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 117. Erie-Bahn 18. Newyork-Centralb. 99, —. Chicago-North-Western-Bahn 104¼. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8. Baumwolle in New-Orleans 7⅞. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6.70—6.85. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.65—6.80. Roh. Petroleum 5. 90. Pipe line Certificats p. Sept. 58⅞. Mehl 4,35. Rother Winterweizen loco 99½. Weizen per Aug. 97¾. per Septbr. 97, per Decbr. 100. Mais (old mixed) per Septbr. 65⅛. Zucker (Fair refining muscovados) 2 15/16. Kaffee Rio 18¾. Schmalz loco 6,72. Rothe & Brothers 6, 95. Kupfer Aug. 12, 05. Getreidefracht 3½.

**Petersburg,** 6. August. Wechsel auf London 92, 90, Russische II. Orientanleihe 102, do. III. Orientanl. 102⅝, do. Bank für auswärt. Handel 271½, Petersburger Disconto-Bank 602, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat Bank 499, Russ. 4½% Bodenkreditpfandbriefe 144, Grosse Russ. Eisenb. 245½, Russ. Südwestbahn-Act. 118.

**Liverpool,** 6. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 2000 B.

**Liverpool,** 6. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner unverändert, Surats gefragter. Middl. amerikan. Lieferungen: August-Septbr. 4 11/32 Verkäuferpreis, October-November 4 31/64 Käuferpreis, Januar-Febr. 4⅝ Verkäuferpreis, März-April 4 45/64 d. Käuferpreis.

**Liverpool,** 6. August, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 4 1/16, do. low middling 4¼, do. middl. 4½, do. middling fair —, Pernam fair 5, Pernam good fair 5½, Ceara fair 5, Ceara good fair 5⅜, Bahia fair —, Maceio fair 5, Maranham fair 5, Egyptian brown fair 5⅝, Egyptian brown good fair 5⅞, Egyptian brown good 6⅛, Egyptian white fair 5⅝, Egyptian white good fair 6, Egyptian white good 6⅜. M. G. Broach good 3 15/16, M. G. Broach fine 4⅜. Dhollerah fair 3, Dhollerah good fair 3¼, Dhollerah good 3 9/16, Dhollerah fine 4, Oomra fair 3⅛, Oomra good fair 3⅜, Oomra good 3⅝, Oomra fine 4 1/16, Scinde good fair —, Scinde good 3⅛, Bengal good fair 2⅞, Bengal good 3 3/16, Bengal fine 3 11/16, Madras Tinnivelly, fair 3½, Madras, Tinnivelly, good fair 3 11/16, Madras, Tinnivelly good 4⅛, Madras, Western fair 3, Madras Western good fair 3 5/16, Madras, Western good 3⅝, Peru rough fair —, Peru rough good fair 8⅝, Peru rough good 9, Peru moderat. rough fair 6¼, Peru moderat. good fair 6¾, Peru moderat. good 7⅞, Peru smooth fair 4 15/16, Peru smooth good fair 5 3/16

**Wien,** 6 Aug.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 81 Gd., 9, 84 Br., per Frühjahr 1892 10, 27 Gd., 10, 30 Br. Roggen per Herbst 9, 21 Gd., 9, 24 Br., per Frühjahr 1892 9, 49 Gd.. 9, 52 Br. Mais per Juli-Aug. 6, 23 Gd., 6, 26 Br., per Mai-Juni 5, 62 Gd., 5, 65 Br. Hafer per Herbst 5, 98 Gd., 6, 01 Br., per Frühjahr 1892 6, 28 Gd., 6, 31 Br.

**Pest,** 6. Aug.. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 9, 41 Gd., 9, 43 Br., per Frühjahr 1892 9, 87 Gd., 9, 89 Br. Hafer per Herbst 5, 54 Gd.. 5, 56 Br. Mais per Aug.-Septbr. 5, 78 Gd., 5. 80 Br., per Mai-Juni 1892 5, 19 Gd., 5, 21 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 90 Gd., 16, 00 Br. — Wetter: Schön.

**Paris,** 6. August, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per August 26, 40. per September 26. 60, per Septbr.-Decbr. 26. 90, per Novbr.-Febr. 27, 20. Roggen ruhig, per August 18. 90. per Novbr.-Februar 19. 20. Mehl ruhig, per August 59. 10. per Septbr. 60. 00, per Septbr.-December 60. 60, per Novbr.-Februar 61. 00. Rüböl fest, per August 74. 25, per September 75, 00, per Septbr.-December 76, 00, per Jan.-April 77, 50. Spiritus behauptet, per August 42. 00, per Septbr. 40, 50. per Septbr.-Decbr. 39. 00, per Januar-April 38, 75. - Wetter: Veränderlich.

**London,** 6. Aug. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

**Antwerpen,** 6. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| August 6., 7. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 20°,5 | + 13°,1 | + 12°,6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 744,0 | 744,9 | 747,7 |
| Dunstdruck (mm) | 6,7 | 9,1 | 7,8 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 38 | 82 | 72 |
| Wind (0—6) | SW. 2. | SW. 2. | W. 3. |
| Wetter | trübe. | wolkig. | wolkig. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0.90 |
| Wärme der Oder (C) | | | + 16.6 |

Gestern Nachmittag und Abends Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 6. August 1891.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,18 bzG | 16,20 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Banknoten 1 L. Sterl. | 20,315 bz | 20,32 bz |
| Oesterr. Währung 100 Fl. | 172,90 bz | 172,75 bz |
| Russ. Banknoten 100 R. | 218,60 bz | 218,70 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 B | 324,50 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 B | 106,30 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,50 B | 98,50 B |
| dto. dto. dto. | 3 | 1/1 1/7 | 84,80 bzG | 84,90 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,70 bz | 105,70 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,50 B | 98,40 bzG |
| dto. dto. | 3 | 1/4 1/10 | 84,60 G | 84,90 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,60 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation. | 3½ | 1/4 1/10 | 96,30 bz | 96,30 bzG |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,60 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 95,70 bz | 95,70 bz |
| Schlesische Lit. A. u. C. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,10 bz | 96,30 bzB |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 G | 102,00 B |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 G | 102,00 B |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 84,00 G | 84,20 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 96,00 G | 96,10 bzG |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 85,60 B | 85,30 G |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grunder-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,90 B | 98,90 B |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 92,60 bz | — — |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,30 G |
| dto. | 3½ | vsch. | 95,50 bzG | 95,50 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101,30 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 94,50 bz | 94,75 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 G | 101.90 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,60 G | 105,60 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. neue (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. u. IV. Em. | 4 | vsch. | 101,40 bzG | 101,40 bzG |
| dto. dto. V und VI. | 4 | vsch. | 101,40 bzG | 101,40 bzG |
| dto. dto. conv. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,25 G | 94,25 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,70 G | 113,70 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,25 G | 107,25 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,25 G | 107,25 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,50 bzG | 100,50 B |
| Pr.Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 B | 100,90 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | vsch. | 93,30 bzG | 93,30 bzG |
| dto. dto. kündb. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Comm.-Obl. | 3½ | 1/4 1/10 | 93,30 bzG | 93,40 bzG |
| Pr.Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 114,50 bz |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 95,70 G | 95,70 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,50 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 94,50 bzG | 94,50 bzG |
| Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,30 G | 110,30 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,80 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 94,25 G | 94,10 G |
| dto. dto. | 5 | vsch. | — — | — — |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 40,00 bzG | 41,40 bzG |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 30,00 bzG | 31,30 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1888 | 4½ | 1/6 1/12 | 26,50 bz | 27,90 bz |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | 95,10 bzG | 95,20 bzB |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 107,60 G | 107,60 G |
| Eidgenossische | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | — — | — — |
| Egypter | 3½ | 15/4 15/10 | 89,50 G | 90,25 bz |
| dto. steuerfr. Daira S. | 4 | 15/4 15/10 | 94,50 bz | 94,60 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 80,60 ebzG | 82,25 bzG |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 63,00 ebzG | 64,00 bzB |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 59,10 bzG | 60,40 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 90,40 G | 90.50 bzG |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 83,40 bz | 84,50 bz |
| dto. dto. 1890 | 6 | 1/4 jhl. | 81,90 bzB | 82,50 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 72,50 bz | 72,50 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 95,80 bzG | 95,90 G |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 79,60 G | 80,00 B |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 88,20 bz | 88,10 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 79,60 bzG | 79,60 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 69,40 B | 69.10 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 66,50 G | — — |
| Portug.-Anl. 1888/89 | 4½ | 1/4 1/10 | 56,40 bzB | 55,90 bz |
| dto. Tab.-Mon.-Anl. | 4½ | 1/4 1/10 | 76,75 bz | 77,00 bz |
| Röm.-Stadt-Anl. II—VI. | 4 | 1/4 1/10 | 81,10 bzG | 81,00 bzG |
| Rumän. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 97,80 bzG | 98,10 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100,60 bz | 100,60 bz |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 84,00 bzG | 84,30 bzG |
| dto. dto. 1890 | 4 | 1/1 1/7 | 84,10 bzG | 84,30 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 97,20 G | — — |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 104,80 bz | 104,80 bz |
| dto. von 1889 cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | — — | — — |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | 1/4 jhl. | 97,50 bzG | — — |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 69,30 bz | 69,50à60 bz |
| dto. Orient-Anleihe III. | 5 | 1/5 1/11 | 69,25 G | 69,40 bz |
| dto. Bodencredit-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 98,10 ebzG | 98,30 bzG |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 88,80 G | 89,20 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Obligat. | 4 | 1/4 1/10 | 94,00 G | 94,25 G |
| Schwedische Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | — — | 85,30 G |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,70 B | 101,70 G |
| Serb. amort. Rente von 1884 | 5 | 1/1 1/7 | 87,60 bzG | 87,75 bzG |
| dto. dto. von 1885 | 5 | 1/5 1/11 | 88,25 bzG | 88,25 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 90,00 bzG | 90,25 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 88,40 bzG | 88,30 bzG |
| Türkische Anleihe C. u. D. | 1 | 1/3 1/9 | 18,10 bzG | 18,25 bzG |
| dto. cons. von 1890 | 4 | 1/3 1/9 | 76,10 bzG | 70,70 G |
| dto. pv. | 4 | 1/3 1/9 | — — | 82,50 bzG |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 85,40 bzG | 86,20 bzB |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 88,60 G | 89,00 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 90,00 bz | 90,25 bzG |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | — — | 101,50 bzB |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 87,60 bz | 87,70 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 139,30 bzG | 138,50 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 141,00 bz | 140,90 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 45,50 bzB | 45,50 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 104,25 bz | 104,00 G |
| Bukarester Loose | — | — | — — | — — |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 134,00 bz | 134,00 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 57,60 G | 58,00 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 112,20 bz | 111,70 bz |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,80 bz | 107,80 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 136,75 G | 137,25 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 329,00 bzB | 329,40 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 127,50 bz | 127,50 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19,50 bz | 19,30 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 127,80 B | 127,50 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,60 bz | 27,90 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 337,00 B | 335,75 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 122,10 bzG | 122,25 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 319,75 bz | 322,00 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 125,50 bz | 126,80 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 170,90 bz | 170,90 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 103,75 G | 103,90 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 166,50 bz | — — |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 156,20 G | 157,20 B |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 86,50 G | 85,25 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 65,60 bzG | 67,10 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 255,75 bz | 256,90 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 18/10 | 11/12 | 1/1 | 51,50 bzG | 51,75 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 114,30 bz | 114,30 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 109,60 bz | — — |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 113,00 bzG | 113,75 bzG |
| Saalbahn | 5 | 4¾ | 1/1 | 103,00 bz | 103,00 bz |
| Weimar-Gera | 4 | 3⅔ | 1/1 | 91,30 B | 91,30 B |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2⅝ | 3 | 1/1 | 64,50 bz | 65,00 ebzB |
| Dortmund-Enschede | 3¾ | 4 | 1/1 | 107,20 bz | 108,10 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1¾ | 1/1 | 52,20 bz | 52,90 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | ⅓ | 5½ | 1/1 | 85,50 bzG | 85,50 G |
| Ludwigsh.-Bxbch. | 9⅗ | 10 | 1/4 1/10 | 224,75 bz | 224,70 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¾ | 7½ | 1/1 | 153,00 bz | 152,60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅔ | 4⅔ | 1/1 | 112,25 bzG | 112,40 bz |
| Marienburg-Mlawka | ⅓ | 1 | 1/1 | 64,00 ebzG | 63,70 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 B | 101,20 bz |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2 | 1/1 | 52,10 G | 51,10 G |
| Ostpreuss. Südbahn | 3 | ⅙ | 1/1 | 82,50 bz | 82,50 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 19,70 bzG | 19,90 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Baltischport 3% | 3 | 3 | 1/1 1/7 | 69,50 bz | 70.00 bz |
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 12½ | 1/1 | 227,90 bz | 228,00 bzB |
| Gotthardbahn | 7⅕ | 6⅕ | 1/1 | 132,40 bz | 132,90 bz |
| Iwang.-Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 105,10 bz | 105,00 B |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 77,25 bz | 76,50 bz |
| Lemberg-Czernowitz | 6¾ | 7 | 1/5 1/11 | 103,90 bz | 104,25 bz |
| Meridional-Actien | 7⅕ | 7⅕ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Ital.Mittelmeer-Eisb. | 5⅘ | — | 1/7 | 97,50 bz | — — |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 70,30 bz | 70,25 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 2 7/10 | 4 | 1/1 | 123,20 B | — — |
| Oesterr. Localbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | 72,10 bz | 72,30 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4¾ | 4¾ | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 5½ | 5½ | 1/1 | 90,75 bz | — — |
| Oest. Südbahn | 1⅗ | ⅘ | 1/5 | 41,60 bz | 42,25 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | ½ | 1/1 | 26,90 bz | 27,25 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 78,90 bz | — — |
| Russ.Südw.-B. grosse | 5,60 | 5,95 | 1/1 1/7 | — — | 80,30 bz |
| Schweiz. Centralbh. | 6⅗ | 6⅗ | 1/1 | 150,25 G | 154,00 bz |
| dto. Nordostbahn | 6 | 6 | 1/1 | 129,00 bzG | — — |
| dto. Unionbahn | 5 | 4¼ | 1/1 | 95,00 bz | 97,25 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 3½ | 1/1 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 9 R. | 11R. | 1/1 | 224 90 bz | 224.00 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/10 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard i. | 4 | 1/1 1/7 | 101.60 G | 101.60 bzG |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 80,10 bz | 80,30 bz |
| Böhm. Nrdb. (Gold) | 4 | 1/1 1/7 | 100.20 G | 100.50 bz |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.60 G | 90.70 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107.30 G | 107,40 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 99.80 G | 99,90 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 85,60 G | 85,70 G |
| Italienische Eisenbahn | 3 | 1/1 1/7 | 54,75 bz | 54.99 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 96,20 G | 96,75 B |
| dto. Silber-Prioritäten | 4 | 1/1 1/7 | 79,20 bzG | 79,50 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 72,50 B | 72,30 B |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 79,60 B | 79,50 ebzB |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 74,80 G | 74,50 bzB |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 85.00 G | 85.20 G |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82,10 G | 82,10 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 99.40 B | 99,40 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91.90 B | 91,90 bzG |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 90,50 G | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 87,30 bzG | — — |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 81.40 B | 81,20 G |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 99.90 G | 99,90 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 63.50 bz | 63.40 bzB |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | 103,25 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 95,25 G | 95,40 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 87,40 B | 87,50 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,40 bz | 102,90 bz |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 4½ | 1/1 1/7 | 85,75 bzG | 86,20 bzB |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 98.80 bz | 99,30 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 101.90 bzG | 101,90 G |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 93.70 bz | 93,90 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 72,00 G | 72,00 G |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 93,00 bzG | 93,00 bzG |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100.40 bz | 100,30 G |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 90,80 G | 90.90 bzB |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 91,60 bz | 91.80 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 90,00 bz | 90.20 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100.75 bz | 100.90 bz |
| Warsch.-Wiener | 4 | 1/1 1/7 | 99,60 G | 99,60 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 95,90 bzG | 96,30 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 80.90 bzG | 80.90 G |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 95,90 bzG | 96.30 G |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 59,90 B | 59,80 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 90.40 bz | 90,25 bz |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 80.00 B | 80,00 B |
| Oregon Railway u. Nav.Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 93,70 bz | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 109,60 G | 109,60 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | — — | — — |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | — — |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 92,00 bz | 92,00 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 113,60 bz | 113,40 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108,50 bz | 108,40 B |
| dto. dto. III. | 6 | 1/6 1/12 | 105.00 bz | 104,90 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/6 1/12 | 80,75 bzG | 81,00 bzG |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Anatol. Eisenb. | 5½ | 1/4 1/10 | 85,60 bzG | 85,75 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| B.f.Sprit-u.Prod-Hdl. | 2½ | 3 | 1/1 | 64.80 G | 64,80 G |
| Berliner Kassenver. | 6 | 7¼ | 1/1 | 136,60 G | 136,60 G |
| dto. Handelsges. | 12 | 9½ | 1/1 | 132,50 bz | 133,80 bzG |
| Breslauer Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 96,00 B | 95,90 bz |
| dto. Wechslerbk. | 7 | 6 | 1/1 | 99,00 bz | 99,00 bzB |
| Darmstädter Bank | 10½ | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 10 | 10 | 1/1 | 140,75 bz | 142,50 bz |
| dto. Genossensch. | 8 | 7 | 1/1 | 122,25 G | 122.25 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 6¼ | 6½ | 1/1 | 112,70 G | 112,70 bzG |
| Disconto-Command. | 14 | 11 | 1/1 | 172,70 bz | 173,10 bz |
| Dresdener Bank | 11 | 10 | 1/1 | 135,00 bz | 135,00 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 81,60 G | 81.50 bzG |
| dto. Lg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 92,00 G | 92,00 G |
| Internationale Bank | 8 | 6 | 1/1 | 92,75 bzG | 93,00 bzG |
| Leipziger Credit | 12 | 12 | 1/1 | 168,75 bz | 168,25 bzB |
| Luxemburger Bank | 8 | 8 | 1/1 | — — | — — |
| Mitteld. Creditbank | 7 | 6 | 1/1 | 100,50 bz | 100.75 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 10 | 9 | 1/1 | 112,00 bz | 112.75 bz |
| Norddeutsche Bank | 12 | 8½ | 1/1 | 140,20 bz | 140.20 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 81,25 G | 81,20 G |
| Oesterr. Credit | 10⅝ | 10⅝ | 1/1 | 156,70 bz | — — |
| Petersbg. Discontob. | 19 | 16 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien | 6 | 6 | 1/1 | 109,50 G | 109,50 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6½ | 7 | 1/1 | 123,60 bzG | 123,60 G |
| dto. Centr.-Bod. 50% | 10 | 10 | 1/1 | 153,80 G | 153,80 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 8 | 8 | 1/1 | 106,00 G | 106,00 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | 8 | 1/1 | 113,00 B | 113,10 bz |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6½ | 6½ | 1/1 | 120.75 G | 120,75 G |
| Reichsbank | 7 | 8,81 | 1/1 1/7 | 145,70 bz | 145,40 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 6,2 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Sächsische Bank | 5 | 6 | 1/1 | 117.50 ebzB | 117.30 G |
| Schles. Bankverein | 8 | 7 | 1/1 | 114,60 bz | 114,50 B |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)
Börsenzinsen 4%.

| | Div. 1889. | Div. 1890 | Zins-Term | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg.Elektr.(Edison) | 10 | — | 1/1 | 158,00 bz | 157,00 bzG |
| Allg.Häuserbau-Ges. | 2 | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Archimedes | 10 | — | 1/1 | 109,25 G | 109,25 bz |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12½ | 12½ | 1/1 | 231.00 G | 232.00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | — | — | 1/1 | 59,50 bzG | 58,75 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 4 | 1 | 1/1 | 127.00 B | 127.00 B |
| Bismarckhütte | 18 | — | 1/1 | 132,00 bzG | 132,00 G |
| Bochum. Gussstahl | 10 | 6½ | 1/1 | 113.90 bzB | 112,75 bzB |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | 10 | 1/6 | 100.10 G | 101,10 G |
| dto. Strassenbahn | 6 | 6½ | 1/1 | 135.00 B | 134,00 B |
| dto. Wagenbau-G. | 12 | 14 | 1/1 | 161,40 bzG | 161.50 G |
| Brüxer Kohlenbau. | 7 | 8 | 1/1 | 94.00 bzG | 94.50 bzG |
| Donnersmarckhütte | 3 | 6 | 1/1 | 76,80 bz | 76.80 bz |
| dto. dto. conv. | 4 | 8 | 1/1 | 88,00 bzB | 87,70 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 4 | — | 1/1 | 68,00 bz | 68,25 bz |
| do.Bergb.6%Vz.-Act. | — | — | 1/1 | 63,75 bz | 63.75 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 0 | 0 | 1/1 | — — | 25,00 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 6½ | 6½ | 1/1 | 83,00 bzG | 88.25 G |
| Façonschm. 5%St.Pr. | 7½ | 6 | 1/1 | — — | — — |
| Flöther Maschinen | 10 | 9 | 1/1 | 100,00 B | 100,00 B |
| Fraust. Zuckerfabr. | 0 | — | 1/9 | 88.00 G | 89,00 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 40 | — | 1/10 | 294,00 bzG | 295,50 G |
| Giesel. Cementfabr. | 10 | 8½ | 1/1 | 95.75 G | 95.75 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 13 | — | 1/1 | 159.25 G | 159.80 bz |
| Gruson-Werk | 5 | — | 1/1 | 143,50 bz | 141,75 bz |
| Harpener Bergbau. | 15 | — | 1/1 | 184,75 bzG | 185.00 bz |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/1 | 15,00 bzG | 15,50 G |
| dto. dto. conv. | 0 | — | 1/1 | 28,75 bz | 29,00 bz |
| dto. 5% St-Prior. | 5 | — | 1/1 | 62,60 bzB | 62,50 G |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 33,10 G | 33,50 bzG |
| KattowitzerBgb.-Gs | 10 | 10 | 1/4 | 122,00 bzG | 122,40 bzG |
| Kramsta. Schles. L. | 7½ | — | 1/9 | 121,00 bz | 120.00 bz |
| Lauchhammer conv | 13 | — | 1/1 | 126,10 bzG | 127.00 bzG |
| Laurahütte | 11 | 8 | 1/1 | 118,30 bz | 117.75 bz |
| Märk.-Westf. Bergw. | 28 | — | 1/1 | 242,50 bzG | 242.25 G |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | 8 | 4 | 1/1 | 99,00 B | 99.00 B |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8½ | 11 | 1/5 | 133.00 bz | 134.80 bz |
| Nordd. Lloyd | 11¼ | 7 | 1/1 | 109.75 bz | 109.25 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/1 | 107,60 G | 107,60 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 6 | 5 | 1/1 | 61,70 bzB | 61,60 bz |
| dto. Eisen-ind. | 14 | 11 | 1/1 | 120,00 B | 120,00 B |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 8 | 1/1 | 93,75 G | 93,75 G |
| Oppelner Cement | 7 | 6½ | 1/1 | 85.10 G | 87,00 bz |
| Pongs'scheSpinnerei | 8 | 5 | 1/1 | 70,00 G | 70,00 G |
| Porzell. Königszelt. | 14 | — | 1/1 | 151,70 B | 151,70 B |
| Posener Sprit-A.-G. | 4 | — | 1/9 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/1 | 47,75 bz | 48,00 bzG |
| Renner u. Co. Spinn. | 7,8 | 6½ | 1/1 | 90,00 B | 90,00 B |
| Rhein.Anthracitwke. | 10 | — | 1/1 | 96,00 bz | 97,00 bzG |
| Schering | 18 | 19 | 1/1 | 246,50 G | 246,50 G |
| Schles. Dampf.-C. | 7 | 9 | 1/1 | 85,25 G | 84,50 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅔ | 7 | 1/1 | 113,00 B | 113,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/1 | 49.25 bz | 48,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14½ | 10½ | 1/1 | 120,50 B | 120,10 B |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 13 | 18 | 1/1 | 204,50 bzG | 204,25 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 13 | 18 | 1/1 | 204,50 bzG | 204.25 bzB |
| Schöneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 220,50 bz | 219,25 B |
| Schwartzkopff | 16 | — | 1/1 | 242,40 bz | 241,25 bz |
| Tarnowitzer St. Pr. | 7 | — | 1/1 | 47,20 B | 47.10 B |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 4 | — | 1/10 | 120,00 bzG | 118,10 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 33⅓ | 33⅓ | 1/1 | 1875 G | 1875 G |
| Obligationen. | Rückzahl. | | | | |
| Donnersmarckh. 5 | 100 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 102,20 bz | 102,10 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Eisenind. 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,25 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 5. | Cours vom 6. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 3½ | — — | 168,30 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 3½ | — — | 167,75 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | — — | 80,40 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2½ | — — | 20,325 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2½ | — — | 20,255 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,45 G |
| New-York vista. | 5 | — — | 417,50 bzB |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 4½ | 218.25 bz | 217,90 bz |
| dto. dto. 3 M. | 4½ | 217,50 bz | 217,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 172.35 bz | 172,25 bz |
| dto dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 171,45 bz | 171,60 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 78,80 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 80,25 bz |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 4½ | 218,30 bz | 218,25 bz |

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%.
Privatdiscont 3⅛% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per August. | Per September. |
|---|---|---|
| Laurahütte | 117.25 | — — |
| Oesterr. Credit | 157,37 | — — |
| Franzosen | 122.87 | — — |
| Lombarden | 42,50 | — — |
| Russische Noten | 219,25 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.